

2005 AKTUELL

HEY YOU | V.2.0 | 2005 [MUSIKCLIP](#) 00:04:27:002 | [DVD-R](#) |



konzept, kamera, darsteller, grafik, animation, produktion und ©: GRAF+ZYX 2005  
fotomaterial 1887-2005. filmmaterial 1981-2005  
komposition, text, arrangement, instrumente, stimmen, produktion und  
©: GRAF+ZYX 1981



[INFORMATIONEN-/DOWNLOADBEREICH >>](#)

2005 ARCHIV | [NEUJAHR](#) | [MORD+MUSIK](#) |  
2004 ARCHIV | [PRAXIS 19.12.2004](#) | [SECESSION 07.12.2004](#) | [NEULENGBACH 02.10.04](#) | [KRAS 21.08.2004](#) |

| [ZUR GRAF+ZYX DATENBANK](#) | [ZUM SHOP : com.transmitter-x.org](#) |



HEY YOU V.2.0 [musikclip] 00:04:27:00 >>

konzept, kamera, darsteller, grafik, animation, produktion und ©: GRAF+ZYX 2005. [video: fotomaterial 1887-2005. filmmaterial 1981-2005.]  
komposition, text, arrangement, instrumente, stimmen, produktion und ©: GRAF+ZYX 1981

HEY YOU

time looks funny now  
i look forward to you last week personality  
poor line christmas investigation  
trying hard  
wet and cold wet through  
i take it  
hunger  
poet time  
bad dreams about politics  
and my ear  
i've heard fine stories about you boy  
inside  
cluster of bad news  
time time fine time  
always funny  
and i've heard enough  
in my head only time  
when they know your god  
they don't know your head  
only funny word  
falling out of your secret row  
poet's thoughts in you  
wet and cold in you  
hey you  
who are you  
did they find the way  
did you find away  
day time is sad enough  
under my bed only fear  
take it out of my heart  
hey you

HEY YOU V.2.0 [musikclip] ist die konstruktion und rekonstruktion eines emotionalen systems.

in diesem spannungsfeld werden räume erfunden, die körper beherbergen, emotionen und geschichte, aber auch visionen von zukunft und formale kriterien transportieren.

das konzept dazu basiert auf der eigenen befindlichkeit in konkurrenz zur bestehenden realen materie des vorhandenen raums und der übertragung dieser individuellen wahrnehmung in den elektronischen raum.

ziel ist ausschließlich die präsentation einer ästhetisierten, streng individualistischen momentaufnahme der künstlerpersonen mit all ihren persönlichen ausdrucksmöglichkeiten. die tendenz zur verdichtung von raum, zeit und identität im datenraum bei gleichzeitiger betonung und massivem einsatz von körper, stimme, aber auch langsamkeit, wiederholung und abstraktion dieser realen funktionen führt zu geschlossenen systemen, die ihre existenz dennoch wieder an der grenze zur freien konstruktion suchen.  
©code20050308

GRAF+ZYX kennt man spätestens seit ihren synthetisch-schrägen humanic-werbespots.

ihre erste lp »TRUST NO WOMAN« (erschieden 1981 bei musica) gehört noch immer zum besten und intelligentesten, das die austro-popszene hervorgebracht hat.

im rahmen ihres »museum of private arts« haben GRAF+ZYX nun eine langspielplatte veröffentlicht, die die kompromißlose entwicklung der letzten jahre dokumentiert: »PROGRAMMUSIK 1«. angesichts dieser videotischen musikstücke drängt sich der vergleich TRUST NO WOMAN mit erik satie auf. wie dieser dadaistische komponist zu beginn des 20. jahrhunderts, der sich als »phonometrograph« bezeichnete, weil es ihm mehr spaß machte »töne zu messen, als sie zu hören«, vor dem klavier, sitzen GRAF+ZYX hinter ihren computern und synthesizern und bauen – den schalk im nacken – musikalische illusionen auf, nur um sie zu zerstören.

wenn satie seinen kompositionen titel gab wie »unappetitliche choräle« oder »ausgetrocknete embryos« so heißen GRAF+ZYX, zum teil auch an den frühen frank zappa und seine »mothers of invention« erinnernde stücke »compact disc« oder »grauer raumtransmitter«. hier wie dort waltet avantgardistischer humor. modernität ist trumpf und wie satie spotten GRAF+ZYX über ihre musikalische bildung und über eben den ernst und die tiefe, die » TRUST NO WOMAN « zum science fiction-meisterwerk gemacht haben. gottfried distl in: öh-express, wien 1985

FOTODOWNLOAD © GRAF+ZYX





## GRAF+ZYX

[GRAF] seit 1977 fotografie und film. 1980–1985 hochschule für ange--wandte kunst in wien [meisterklasse prof. oberhuber], 1985 dipl. mag. art.

[ZYX] ausbildung in klassischer violine in wien. indische musik am instituto canneti, italien. psychologie und philosophie an der universität wien. elektronische musik und musikproduktion. seit 1980 experimentelles video.

leben und arbeiten als freischaffende künstler in wien und nö.  
seit 1980 ausschließlich gemeinsame projekt- und ausstellungstätigkeit unter »GRAF+ZYX, mediensynthetische programme« in den bereichen video- und computerkunst, web- und datenbank-design und -programmierung, videoskulptur, musik und möbelobjekt. 1984 gründungsmitglieder von »kunst schwer« seit 1985 mitglieder der wiener secession. 1987–2000 im vorstand der wiener secession. 1987 gründungsmitglieder von »stilbruch ag« (arbeitsgemeinschaft für zeitgenössisches design). 1992–1994 lehrauftrag für video- und filmkunst an der hochschule für künstlerische und industrielle gestaltung in linz

### AUSZEICHNUNGEN

1984 clio awards [original music scoring], new york [für musik zu peter weibels »johnny filter«]

1985 albert paris gütersloh preis der hochschule für angewandte kunst in wien [für den videoclip »step/4 to electronic futurism«]

1991 großer preis der stadt wien für projektkunst

### FÖRDERUNGEN

1983 förderprogramm. kunstmesse köln | galerie grita insam

1986 das bild vom ich, perspective 86. förderprogramm art basel | galerie grita insam



[ZUR GRAF+ZYX DATENBANK](#) | [AKTUELL](#) | [SHOP](#) |



### GRAF+ZYX : VIDEOPROGRAMME

1980 talking to my honey. musikvideosequenz

1983 wien-tokyo-wien. fictionkrimi. musikvideoprogramm

1983 freizeitprogramm. musikvideoprogramm

1983 eissalon. musikvideoprogramm

1984 grauer raumtransmitter. musikvideo für rauminstallation

1984 museum of private arts, vol. 1u4. musikvideoprogramm

1984 computerlanding. musikvideoprogramm

1985 museum of private arts, vol. 7. musikvideoprogramm

1986 herzo base exit. musikvideoprogramm

1986 die wiener secession 1898–1985. kunst in raum und zeit. dokumentation

1988 herzo base exit ii. musikvideoprogramm

1988 max weiler. dokumentation

1989 wittgenstein und die aeronautik | wittgenstein et l'aeronautique | wittgenstein en de luchtvaart. dokumentation

1989 flugformen. video für foo fighters [videoobjekte]

1990 junge szene wien '87. multimediale kunst. dokumentation

1990 enzo cucci. dokumentation

1990 marie ponchelet. dokumentation



1990 12 räder. video für diskreter simulator. [videoobjekt]  
1990 mi-ka-do. animation  
1991 max weiler. das spätwerk. dokumentation  
1991 max weiler. als alle dinge ... dokumentation  
1991 im licht des monitors. dokumentation  
1991 vorarbeit zu einem visuellen arrangement. video für die ausstellung »mozart. die hörräume«  
1998 none are strangers. elektronisches bühnenbild für tanztheater wien. odeon wien  
1999 none are strangers. dokumentation  
1999 none are strangers. kurzdokumentation  
1999 schwanensee remixed. elektronisches bühnenbild für volksoper wien  
2000 ... denn die kunst ist eine tochter. text-computeranimation für volksoper wien  
2004 tango des schweren gewichts. im raum der stille kreischen die planeten. videoband I. musikvideo für rauminstallation. DVD-R  
2004 modelle und konstruktionen. flüchtiger transporter. videoband II. musikvideo für installation. DVD-R  
2004 raum I+II. dokumentation zu symposion und ausstellung raum I+II. DVD-R  
2004 dark room : weisse körper im gekrümmten raum + geschlossen : 00:04:38:09 ausstellungsdokumentation [musikvideo]. DVD-R

#### GRAF+ZYX : CLIPS UND ...

1981 hey you. film/videoclip 00:04:13  
1981 get away wisdom. film/videoclip 00:03:37  
1981 bad manners. videoclip 00:03:37  
1982 japan 1. filmclip 00:05:14  
1984 kunst schwer. fernsehspot 00:00:20 für aica-kunsttag  
1984 schon eingeschossen auf franz. fernsehspots 00:00:20 | 00:00:05  
1986 orf-videonale '86. tv-spot 00:00:20  
1986 achtung! raum-kontrolle. musikvideo 00:04:04  
1989 ö'bild. vorspann und zwischentitel für »die reise vom bewegten bild in den elektronischen raum« und »infermental 9. herz von europa«  
1991 flugraum: roter elefant im zebra. 960 frs 768 x 576, computeranimation  
1991 torus - körperfahrt. 300 frs 768 x 288, computeranimation  
2003 boku mann. animation  
2004 der dynamische raum - oder : die dekonstruktion der wirklichkeit. 00:02:16. 768 x 576, computeranimation  
2005 hey you v.2.0 [musikclip] 00:04:27:18. DVD-R



#### AUSSTELLUNGEN/PROJEKTE [auswahl künstliche räume | elektronische architektur]

1984 museum of private arts, vol. 3MA. raumkonstruktion mit videoobjekten, wandobjekten, film und musik.  
[raum l 800, b 600, h 350 cm, videoobjekte je b 60, h 52, l 250 cm. dispersion auf holz, monitor, videoplayer, videoband].  
circolo de bellas artes | madrid

1984 grauer raumtransmitter. raumkonstruktion mit video, licht und wandobjekten.  
[l 720, b 410, h 280 cm holz, dispersion, 2 monitore, videoband mit musik].  
»der traum vom raum«. museum des 20. jahrhunderts | wien

1986 ars electronica. orf-videonale '86. studiobauliche und elektronische gesamtgestaltung.  
[studio 1 wien, landesstudio oberösterreich. signation, logo]. orf | 3sat

1987 flugraum : roter elefant im zebra. raumkonstruktion mit elektro-kinetischer videoskulptur.  
[raum l 690, b 690, h 300 cm. objekt b 160, t 160, h 160 cm]. konzept für artware

1988 raum-schiff. video-objekt.  
[b 200, t 90, h 65 cm, stahl gebürstet und lackiert, glas, acryl auf leinen und holz, monitor, videoband, videoplayer].  
wien-wien 1960-1990. bozen und mailand

1990 1990 vorläufig ohne titel. viereckige raumkonstruktion mit 6 videoskulpturen.  
[raum l 400, b 350, h 350 cm. videoskulpturen, je b 120, t 60, h 300 cm und je d 90, h 25 cm. holz, stahl, graphit, monitor,  
videoplayer, videoband, glas, laserdrucke]  
diskreter simulator. sechseckige raumkonstruktion mit elektro-kinetischer videoskulptur und ton. [raum d 600, h 350 cm. holz,  
dispersion, laserdrucke].  
tiroler landesmuseum ferdinandeam | innsbruck

1990 mi-ka-do. plastik [beton, stahl, kunststoff, d 300, h 700 cm. konzept computeranimation]

1991 kammermusik. raumkonstruktion mit video, musik, licht.  
[7 monitore, 2 videoplayer, computer-videoanimation, raum für ca. 35 personen l 800, b 800, h 800 cm]  
»mozart«. salzburger landesausstellung 91. schloss klessheim | salzburg

1998 none are strangers. raumprojektion.  
[elektronisches bühnenbild 2-fach, je 400 x 500 cm. computer-videoanimation, 60 min., dv].  
tanztheater wien | odeon wien

1999 schwanensee remixed. raumprojektion.  
[elektronisches bühnenbild 300 x 300 cm + 300 x 400 cm. computer-videoanimation, 60 min., dv].  
tanztheater wien | volksoper wien

2004 dark room : weisse körper im gekrümmten raum + geschlossen : installation mit videoobjekten, bildern etc. kras | neulengbach